

Bildungswerk St. Maria Bühl-Kappelwindeck



Im Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwar stecken wir noch mitten in der Corona-Krise, dennoch hoffen wir alle auf etwas mehr Normalität – für unser Bildungswerk gesprochen: Wir wünschen uns, dass unsere Vorträge und Abende stattfinden können. Entsprechende Informationen können Sie zeitnah zum jeweiligen Vortrag in der Presse, im Pfarrbrief oder auf der Homepage der Pfarrgemeinde erhalten.

Mit diesem Heft stellen wir Ihnen das Programm Herbst/Winter 2020/2021 vor. Auch diesmal konnten wir Referenten*innen für interessante Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen gewinnen.

Suchen Sie sich die Veranstaltungen aus, die Ihnen persönlich zusagen. Das Vorstandsteam freut sich auf Sie und die Begegnung mit Ihnen!

Sie sind herzlich willkommen.

Ihr Vorstandsteam

Marianne Denz - Marc Vollmer - Daniela Weißmann

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Tel: 07223 / 27767

E-Mail: d.weissmann@t-online.de

**„Mädchen, Du, in Israel...“
Maria und das Frauenleben in Palästina zur Zeit Jesu**

**Referent: Prof. Dr. Dr. Bernd Feininger,
Gengenbach / Freiburg**

Maria einmal anders erleben. Als Mädchen, junge Frau und Mutter, die für ihre Familie sorgt. Vieles weiß man heute vom Frauenleben in ihrer Zeit, damals in Galiläa, wo sie zuhause war. Maria als Bäuerin mit kleiner Landwirtschaft, während Josef zusätzlich als Handwerker arbeitet. Und Jesus in seiner Kindheit und Jugend hilft mit.

Zuerst noch eine „ganz normale“ Familie. Für uns eine Möglichkeit, sich einzufühlen und einzudenken in die damaligen Lebensverhältnisse aus Frauenperspektive. Das eröffnet einen neuen, menschlichen Zugang zu Maria, eine große Bereicherung zum Bild der „hohen Frau“, die wir aus dem Glauben kennen und liturgisch verehren.

**Termin: Mittwoch, 23. September 2020, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße**

Arthrose: Entstehung-Behandlung-Gelenkersatz

**Referent: Prof. Dr. med. Marc N. Thomsen, Chefarzt
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Baden-Baden Bühl
Endoprothetik Zentrum
Klinik für Orthopädie Balg**

Die Arthrose ist eine weit verbreitete Krankheit. Ihre Entstehung hat sich im Laufe der Jahre gewandelt. Das Behandlungsspektrum ist ausgesprochen groß und reicht vom (besser) Nichtstun über physikalische Maßnahmen, Salbentherapien, Injektionstechniken bis hin zum Gelenkersatz.

Gelenkersatztechniken gibt es nicht erst seit heute, sie haben sich jedoch in unserer Zeit exzessiv verändert und weiterentwickelt. Dies gilt nicht nur für die großen Gelenke wie Hüfte, Knie und Schultergelenk.

Von großer Bedeutung sind auch die postoperativen Versorgungen und die Mitarbeit des Patienten.

Der Referent ist gerne bereit, auf Fragen zu antworten.

**Termin: Mittwoch, 14. Oktober 2020, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße**

„Unbekanntes Gotteslob“

Sechs Jahre neues Gotteslob – da gibt es noch viel zu entdecken

**Referent: Johannes Thäter, Dipl.-Physiker,
Lehrer, Organist und Chorleiter, Bühl**

Als im Jahr 2014 das neue Gesangbuch eingeführt wurde, da war das alte Gotteslob aus dem Jahre 1975 fast 40 Jahre alt. Ich bin sozusagen mit diesem Gesangbuch aufgewachsen (es wurde im Jahr meiner Erstkommunion eingeführt). In meiner Jugend, ich bin in Weimar aufgewachsen, fand ich es damals schon faszinierend, dass es ein gemeinsames Gesangbuch gibt, das scheinbar völlig selbstverständlich in fast allen deutschsprachigen katholischen Gemeinden in Gebrauch war, also auch im Osten und im Westen Deutschlands. Trotz der langen Zeit, die das vorherige Gotteslob in Gebrauch war, gab es auch in diesem Buch immer wieder Lieder, die mir als Sänger und Organist unbekannt waren. Erst recht ist dies nun mit dem neuen Gesangbuch der Fall.

Die Aufteilung der Lieder im Buch ist eine andere, es sind Lieder dazugekommen und andere verschwunden. Vielleicht vermisst jeder Sänger das eine oder andere vertraute Lied. Etwa 150 Lieder sind aus dem alten Gotteslob übernommen und 140 Lieder sind aus dem gemeinsamen Gesangbuch verschwunden (Stammteil). Aber es kamen auch 140 Lieder neu dazu. Diese neuen Lieder möchte ich Ihnen etwas vorstellen, und wenn es möglich ist, auch mit Ihnen singen.

Es gibt z. B. auch vierstimmig notierte Lieder, die ein Chor direkt singen kann, vielleicht schaffen wir das an diesem Abend, das eine oder andere Lied so gemeinsam zu singen. Ein weiterer Bestandteil des Buches sind neue Lieder, die im 20. und 21. Jahrhundert komponiert und getextet wurden. Auch hier möchte ich ein paar beleuchten.

Aber auch das „Alte“ möchte ich ein wenig zu Gehör bringen. Die Lateinischen Ordinarien und Gesänge sind zwar ein wenig aus der Mode gekommen, diese Lieder wirken auf uns im ersten Moment irgendwie fern, aber sie haben immer noch eine große Kraft und erreichen die Herzen, auch wenn kaum noch jemand den lateinischen Text genau übersetzen kann.

Termin: Mittwoch, 04.November 2020, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße

200 Jahre gemeinsame, unierte evangelische Landeskirche in Baden

Referent: Stadtpfarrer Dr. Götz Häuser, Bühl

Im Jahr 2021 begehen wir in der Evangelischen Kirche in Baden ein besonderes Jubiläum. Vor 200 Jahren haben sich nach langwierigen und teilweise erbitterten Auseinandersetzungen, aber dann auch nach ausführlichen theologischen Gesprächen und Verhandlungen die lutherische Kirche und die reformierte Kirche in Baden zu einer gemeinsamen, unierten evangelischen Landeskirche zusammengeschlossen.

Zentraler Streitpunkt waren die Bedeutung des Abendmahls und das Verständnis der Gegenwart Jesu Christi im Sakrament. Ähnliche Themen werden bis heute zwischen evangelischen und katholischen Christen diskutiert. Damit verbunden ist die Frage, was das Wesen der Kirche und damit auch die Einheit der Kirche ausmacht.

Pfarrer Dr. Götz Häuser von der evangelischen Kirchengemeinde in Bühl gibt Einblicke in die Geschichte und freut sich auf gute Begegnungen im Gespräch zwischen evangelischen und katholischen Christen über aktuelle Möglichkeiten und die Wege zur Union der Christenheit.

Termin: Mittwoch, 10. März 2021, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße

„Auf dem Weg nach Ostern“

Liturgie, Traditionen und Brauchtum in der Fastenzeit, Karwoche und an Ostern

Referentin: Daniela Weißmann, Dipl. Theol., Bühl

Unser Kirchenjahr ist geprägt von vielen Festen mit ihrer je eigenen Liturgie, ihren Traditionen und ihrem Brauchtum. Dabei hat jede Region, jedes Land über Jahrhunderte hinweg sein eigenes Brauchtum und seine eigenen Traditionen entwickelt.

Leider ist so manches Brauchtum nicht mehr gefüllt von unserem Glauben, die Existenz, aber auch Entstehung und Grundlage vieler guter Traditionen sind heute oft unbekannt. Das ist schade, zumal das Zusammenspiel von biblischer Botschaft, Glaube und Brauchtum nicht nur sehr faszinierend ist, sondern uns immer wieder neue Blickwinkel für unseren eigenen Glauben eröffnen kann.

So wollen wir an diesem Abend auf Spurensuche gehen, um viele Dinge wieder oder neu zu entdecken, damit unser Weg zu einem mit reichem Osterjubiläum erfüllten Fest der Auferstehung führt.

Termin: Mittwoch, 24. März 2021, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Mehrzweckraum, Eingang Schänzelstraße